



fuxit - 5221 2 - K PUR wässrige pigmentierte Versiegelung, seidenmatt

Article-No. 500-5221

Areas of Application

fuxit - 5221 wird als pigmentierte, matte Deckversiegelung für zähelastische und elastische Beschichtungssysteme, insbesondere für Sportbodenbeläge eingesetzt.

Product Description

fuxit - 5221 ist eine pigmentierte, abriebbeständige 2-Komponenten-Versiegelung auf der Basis von hochwertigem, aliphatischem Polyurethanharz mit niedrigen Emissionen. Das Produkt ist emissionsarm nach dem AgBB-Bewertungsschema, UV- und farbtinstabil und ist bedingt beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen und viele Desinfektionsmittel. Je nach Chemikalienbelastung (hierzu gehören auch Wein, Kaffee u. ä.) können optische Verfärbungen auftreten, die die technische Nutzbarkeit des Bodenbelags nicht beeinträchtigen (siehe auch Chemikalienbeständigkeitsliste). fuxit - 5221 kann je nach Applikationstechnik eine ganz leichte Struktur aufweisen, die die Grundeigenschaften nicht beeinträchtigt. Im Zweifelsfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen. fuxit - 5221 wird auf eine im Farbton entsprechende zähelastische oder elastische PU-Beschichtung aufgetragen. Auf andersfarbigen Untergründen oder bei hellen Bunttönen empfehlen wir zur Erreichung eines guten Deckvermögens den Auftrag der Versiegelung in mindestens 2 Schichten.

Standardfarben

RAL 1000
Grünbeige



RAL 5024
Pastellblau



RAL 7032
Kieselgrau



Standardfarben

RAL 1002 Sandgelb		RAL 6011 Resedagrün		RAL 7035 Lichtgrau	
RAL 1011 Braunbeige		RAL 7006 Beigegrau		RAL 7040 Fenstergrau	
RAL 1015 Hellelfenbein		RAL 7008 Khakigräu		RAL 8004 Kupferbraun	
RAL 1019 Graubeige		RAL 7030 Steingrau		RAL 8012 Rotbraun	
RAL 3016 Korallenrot		RAL 7031 Blaugrau		RAL 9010 Reinweiß	

Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014 Elfenbein		RAL 3020 Verkehrsrot		RAL 7002 Olivgrau	
RAL 1021 Rapsgelb		RAL 5002 Ultramarinblau		RAL 7011 Eisengrau	
RAL 2000 Gelborange		RAL 5021 Wasserblau		RAL 7016 Anthrazitgrau	
RAL 3002 Karminrot		RAL 6021 Blassgrün		RAL 7023 Betongrau	
RAL 3012 Beigerot		RAL 6034 Pastelltürkis		RAL 8023 Orangebraun	

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003 Signalgelb		RAL 3004 Purpurrot		RAL 5014 Taubenblau	
-------------------------------	---	------------------------------	---	-------------------------------	---

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1028

Melonengelb



RAL 5010

Enzianblau



RAL 6018

Gelbgrün



RAL 2010

Signalorange



RAL 5012

Lichtblau



Technical Liquid State Data

Density (20°C) g/cm³

1.20g/cm³

Viscosity (20°C) in mPas

800-1600

Color

siehe fuxrad Farbkarte

Shelf life in dry and dark at 10 - 20°C in months

6 months

Technical Solid State Data

Density (20°C) g/cm³

1.20g/cm³

General Technical Data

Material Consumption in grams/m²

120-140

Mixing Ratio A : B : [C] in mass %

100:9

Processing Temperature in °C

15-25

Processing Time / Pot Life in minutes at 20°C and 75% rel. LF

45

Walkability at 20°C / 75% rel. LF in hours

16

GIS - Code

PU 30

Mindestbestellmenge

4.00

Hints

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Substrate Requirements

Der mit fuxit - 5221 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. Es ist darauf zu achten, dass keine Pflegemittel oder Wachspatina auf der Oberfläche des Unterbodens vorhanden ist, dies kann zu Haftungsproblemen sowie auch zu Oberflächenstörungen führen. Die Applikation der Versiegelung sollte innerhalb des Überarbeitungszeitraums der darunterliegenden Schicht erfolgen. fuxit - 5221 kann grundsätzlich auf Deckbeläge auf Basis EP/Aminharz, PUR, PMMA und UP appliziert werden. Zur Erzielung einer optimalen Haftung sollten homogene, glatte Untergründe mit einem feinen Schleifvlies vorbehandelt werden. Das Anschleifen mit groben Schleifmedien verursacht tiefe Kratzer. Diese Kratzer werden nicht mit fuxit - 5221 überdeckt!! In jedem Fall empfiehlt sich das Anlegen einer Probefläche zur Prüfung der Verträglichkeit da die Vielzahl der möglichen Untergründe keine pauschale Aussage ermöglicht. Eine Verträglichkeit mit fuxit - Deckbelägen ist gegeben.

Overcoat

Sofern eine weitere Beschichtung auf fuxit - 5221 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Application

fuxit - 5221 wird auf die zu beschichtende Fläche gewalzt und im Kreuzgang gleichmäßig nachverschlichtet. Es wird die Verwendung einer kurzfloorigen Walze 6-8 mm empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt 100 - 150 g/m². Die Anarbeitung an bereits appliziertes Material, bzw. die komplette Verlegung muss immer frisch in frisch erfolgen, da andernfalls Anarbeitungsspuren, insbesondere bei dunklen Farbtönen, sichtbar bleiben können. fuxit - 5221 sollte vor dem Auftragen über ein Abstreifgitter geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass zusammenhängende Flächen

zügig an einem Stück versiegelt werden, es sollte kein Abtrocknen durch Wasserverlust, während dem Versiegeln zugelassen werden, da dies zu Ansatz- und/oder Walzenspuren führen kann. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 3 - 5 Minuten liegen. Bei einem optisch sehr hohen Anforderungsprofil sollte fuxit - 5221 in 2 Schichten aufgetragen werden. In diesem Fall sollte der zweite Arbeitsgang nach frühestens 16 Stunden und spätestens nach 48 Stunden ohne zusätzliches Anschleifen erfolgen.

Precautions

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Emergency Measures

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Rat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Disposal

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Surface Behavior

Kreidungserscheinungen können in stark bewitterten Aussenbereichen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden bzw. ein Reaktionsharz - Bindemittel in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Equipment Cleaning

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Marking

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint Directive (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Legal

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinster Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: www.fuxrad.de

Storage

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Certificates

